



WiPäd

Department
Wirtschaftspädagogik
Business and Human
Resource Education



Transferinitiative
**Kommunales
Bildungsmanagement**

ImTransRegio



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG DER
TRANSFERINITIATIVE - IMTRANSREGIO

FACHKRÄFTESICHERUNG IM DATENBASIERTEN KOMMUNALEN BILDUNGSMANAGEMENT

HERANGEHENSWEISEN UND POTENZIALE - IMPULSVORTRAG

Daniel Hagemeier



Überblick

- 1) ‚**Bildung**‘ vs. ‚**Fachkräftesicherung**‘ – Wie passt das zusammen?
- 2) **Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM)** – Was ist das? Und was hat das mit ‚**Fachkräftesicherung**‘ zu tun?
- 3) **Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?**
- 4) **Impulse** – Was können WIR tun?

1) ‚Bildung‘ vs. ‚Fachkräftesicherung‘ – Wie passt das zusammen?

- ‚**Arbeitskräfte**-mangel‘
 - auf einem regional abgrenzbaren Arbeitsmarkt (Europa, Deutschland, Brandenburg, Potsdam, Landkreis Dahme-Spreewald etc.) übersteigt die Zahl der benötigten Arbeitskräfte die Zahl der verfügbaren Arbeitskräfte
- ‚**Fachkräfte**-mangel‘
 - ‚**Fachkräfte**‘ verfügen über fachspezifische *Qualifikationen* um bestimmte Tätigkeiten mit einer bestimmten Produktivität auszuüben; ‚**Fachkräftemangel**‘ zeigt sich durch ausbleibende Bewerbungen auf ausgeschriebene offene Stellen bzw. nicht ausreichende Qualifikationen der Bewerber:innen
 - i. e. S. empirisch schwer zu beobachten (Unternehmen kompensieren durch Aufbau Überstunden, Verlängerung Arbeitszeiten, Rationalisierungsinvestitionen, Verringerung/Reduktion Produktion/Öffnungszeiten etc.)
- ‚**Fachkräfte-engpässe**‘
 - vorübergehende Diskrepanzen zwischen Fachkräfteangebot und -nachfrage – Kompensation durch Investitionen in Aus- und Weiter**bildung** möglich, d. h. *Qualifizierung* von Mitarbeiter:innen → Diskrepanzen sind **qualitativ**

1) ‚Bildung‘ vs. ‚Fachkräftesicherung‘ – Wie passt das zusammen?

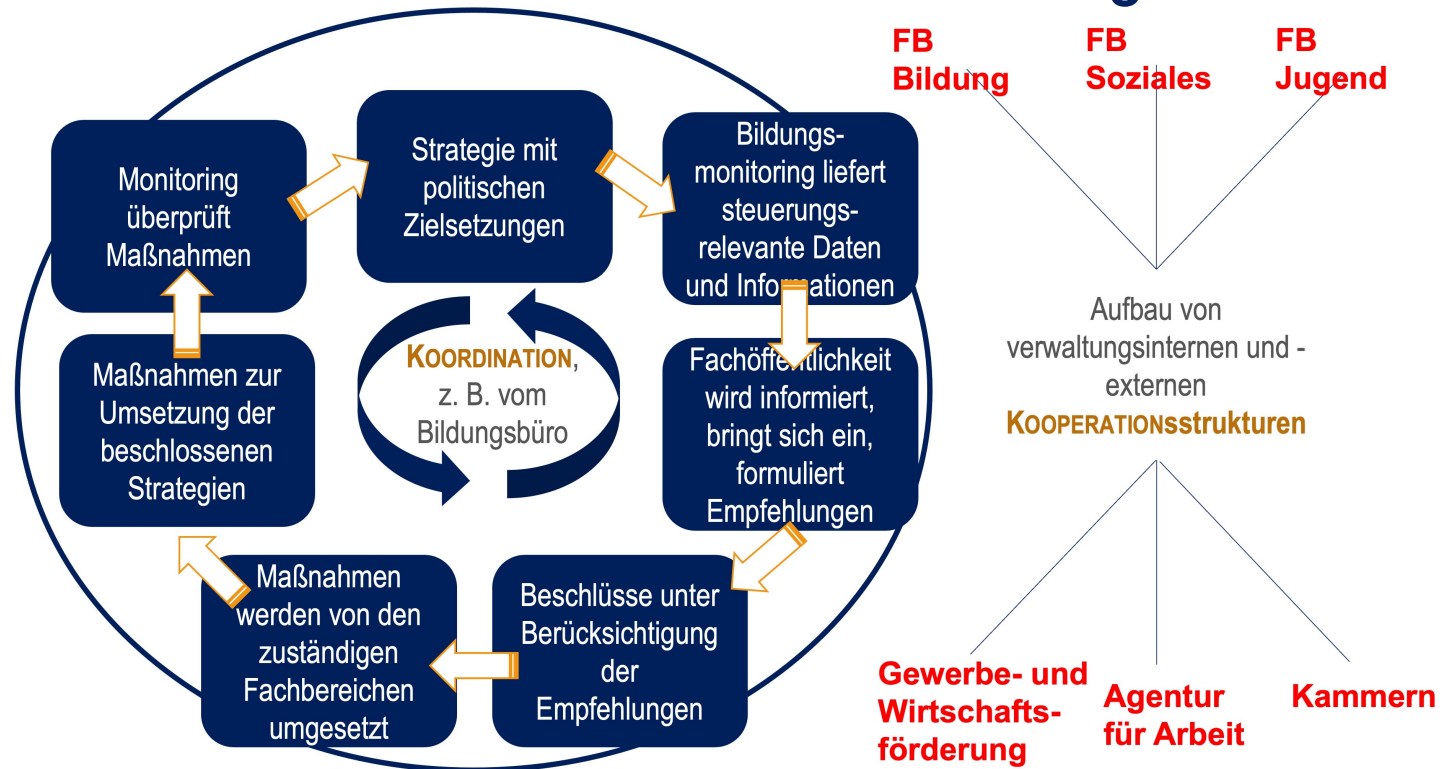
- ‚**Fachkräfte-engpässe**‘
 - vorübergehende Diskrepanzen zwischen Fachkräfteangebot und -nachfrage – Kompensation durch Investitionen in Aus- und Weiter**bildung** möglich, d. h. *Qualifizierung* von Mitarbeiter:innen → Diskrepanzen sind **qualitativ**
- **Status quo**
 - kein flächendeckender gesamtwirtschaftlicher Fachkräftemangel – **aber**: Engpässe in bestimmten Berufsgruppen und Regionen (s. bspw. Engpassanalyse BA, Studien IAB)
 - Ursachen **vielfältig** – z. B. temporäre Effekte wie konjunkturelle Schwankungen, Gewerbeansiedlungen oder langfristiger struktureller Wandel (Digitalisierung, Demographischer Wandel, Dekarbonisierung)
- **Zwischenfazit**
 - quantitative Beschreibung von Engpässen & qualitative Interpretation als zwei voneinander zu trennende, aber aufeinander bezogene Seiten *derselben* Problembeschreibung
 - Notwendigkeit *regionalspezifischer* Analysen und Planung von Maßnahmen zur *Qualifizierung* (Fachkräftesicherung) – unter Einbezug aller relevanten Akteure → Rolle der Kommunalverwaltung? → DKBM!

2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?

Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM) ist...

- ...Koordinierung und Steuerung
- ...abgestimmter Bildungsangebote
- ...im Rahmen des lebenslangen Lernens
- ...im kommunalen Raum
- ...unter effektivem und effizientem Mitteleinsatz
- ...umfassender Partizipation der relevanten Akteure
- ...auf Grundlage von daten- und strategiebasierten Entscheidungen
- ...mit den Zielen ‚Verbesserung der Bildungsangebotsstruktur‘ und ‚Förderung von Bildungsgerechtigkeit‘

2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?



2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?



„Lippe profiliert sich als innovative Bildungsregion für alle“

Handlungsfelder:

1. Strukturen weiterentwickeln: Vernetzte Bildung sichert Erfolg
2. Zugänge ermöglichen: Bildungsangebote mit Zukunft (u. a. Digitalisierung 4.0)
3. Übergänge gestalten: Zu einem Leben ohne Brüche beitragen
4. N(n)eues D(d)enken: Lernen und Lehren verändern

2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?

6. Kommunaler Bildungsbericht

Inhalte (u. a.):

- Demographische und strukturelle Rahmenbedingungen
- Frühkindliche Bildung und Betreuungsstrukturen
- Allgemeinbildender Schulbereich
- Berufliche Bildung – Berufsvorbereitung, Übergang Schule-Beruf, Duale Ausbildung, Duales Studium, Weiterbildung
- Non-formale Bildung und Lebenslanges Lernen – Kulturelle Bildung, BNE, Sport etc.

**Steuerungsrelevante
Daten zur
Fachkräftesicherung?!**



**Bildung im
Kreis Lippe 2022**
Sechster kommunaler Bildungsbericht

Heimat geben.
Zukunft bieten.



2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?

- ikuowl in Trägerschaft der Bildungsgenossenschaft ‚Lippe Bildung eG‘
- Entwicklung als gemeinsames Projekt des Kreis Lippe, dem Lüttfeld-Berufskolleg und der Hochschule OWL
- Ziele (u. a.)
 - Trainings an realen Kunststoffverarbeitungs- und Steuerungs- und Regelanlagen; Anpassungsfortbildungen für An- und Ungelernte
 - Prüfungsvorbereitung für Azubis, Abschlussarbeiten für Studierende
 - studien- und ausbildungsbegleitende Fach- und Vertiefungsseminare



ikuowl
Institut für Kunststoffwirtschaft



Vgl. Kreis Lippe o. J.; Bildquelle: ikuowl

2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?



Robotik / RFID Felix-Fechenbach- Berufskolleg

Labor zum Produktionsmodul Robotik /
RFID
Digitalisierungsaspekte zu dualen
Berufsbildern
Werkzeugmechaniker*in u. a.

Betriebsdaten- Verarbeitung Hanse Berufskolleg

Labor zum Produktionsmodul ERP / MES
Digitalisierungsaspekte zu dualen
Berufsbildern
Industriekaufmann/-frau u. a.

Cyberphysikalische Fabrik

Innovationscampus Lemgo
Erfahrungsraum Digitalisierung mit
Unternehmenssimulation, realitätsnahe
Produktionsprozess und angeschlossenen
Laboren (teilweise ausgelagert)

3D-Druck / Produktion Lüttfeld Berufskolleg

Labor zum Produktionsmodul ERP / MES
Digitalisierungsaspekte zu dualen
Berufsbildern
Industriekaufmann/-frau u. a.

Logistik Dietrich-Bonhoeffer- Berufskolleg

Labor zum Produktionsmodul Logistik
Digitalisierungsaspekte zu dualen
Fachkraft Lagerlogistik u. a., Schülerfirma



2) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) – Was ist das? Und was hat das mit ‚Fachkräftesicherung‘ zu tun?

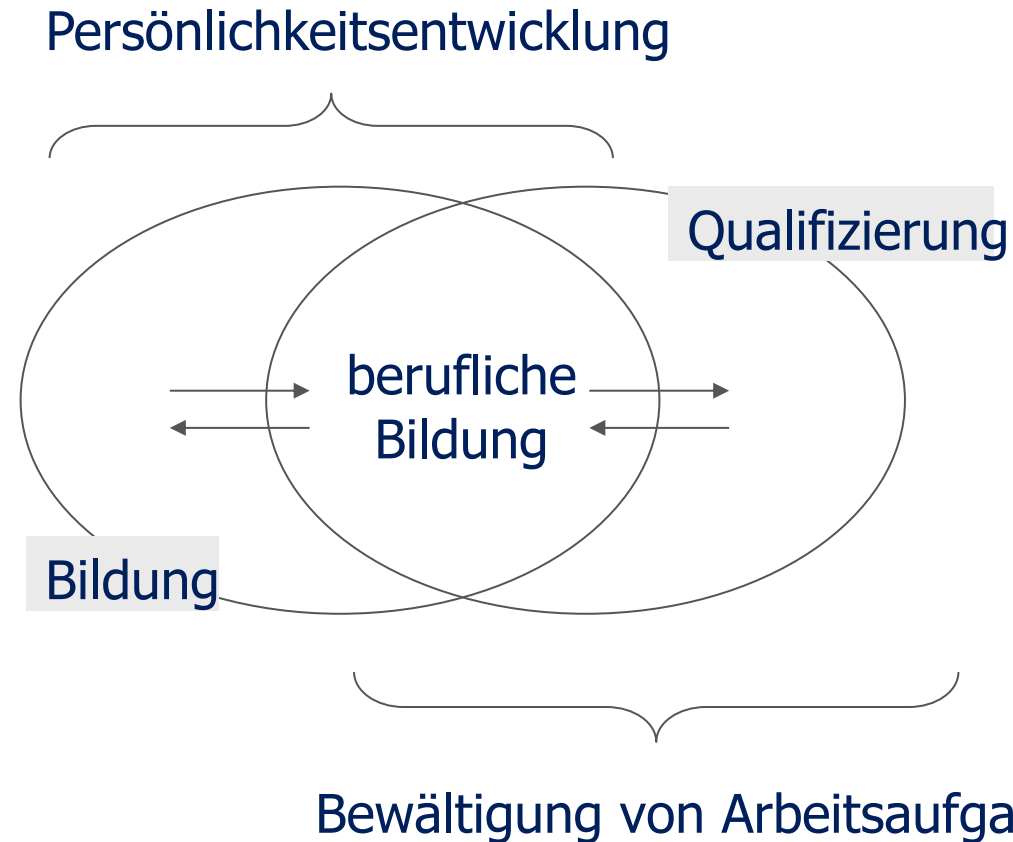
- **Zwischenfazit II**

- Fachkräftesicherung im DKBM bedeutet also...
 - ...(berufs-)bildungspolitische Zielsetzungen formulieren
 - ...Datenbasis zur kommunalen Fachkräftesituation schaffen
 - ...Interpretation der Daten im gemeinsamen Diskurs mit den vor Ort relevanten Akteuren
 - ...Netzwerke und Austauschplattformen mit den relevanten Akteuren aufbauen
 - ...Maßnahmen in Kooperation mit den relevanten Akteuren planen, beschließen, durchführen und evaluieren

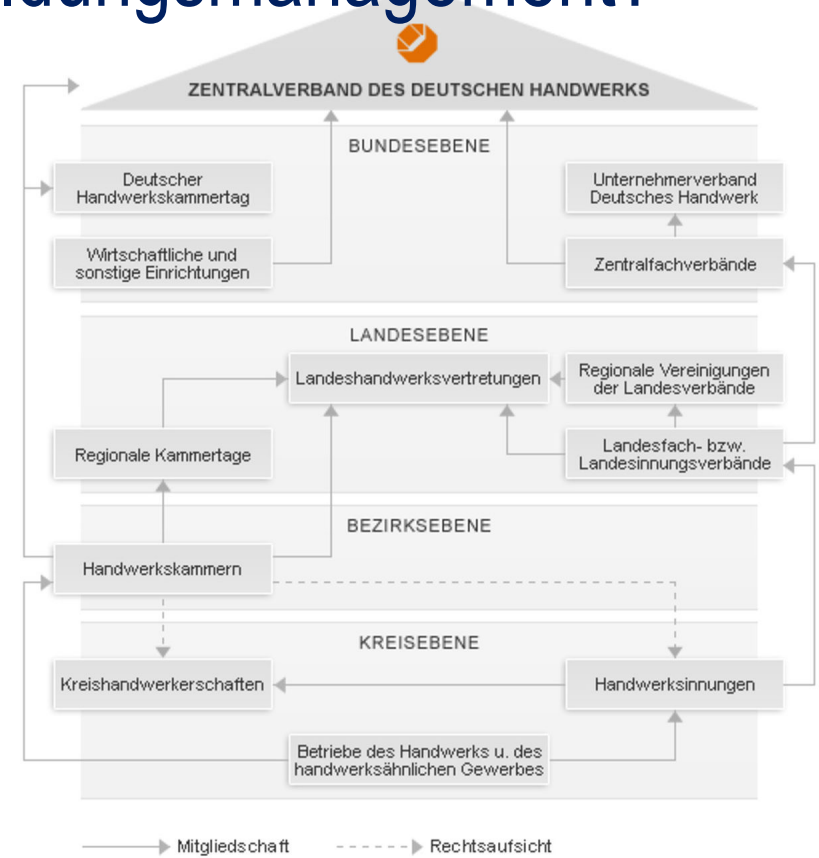
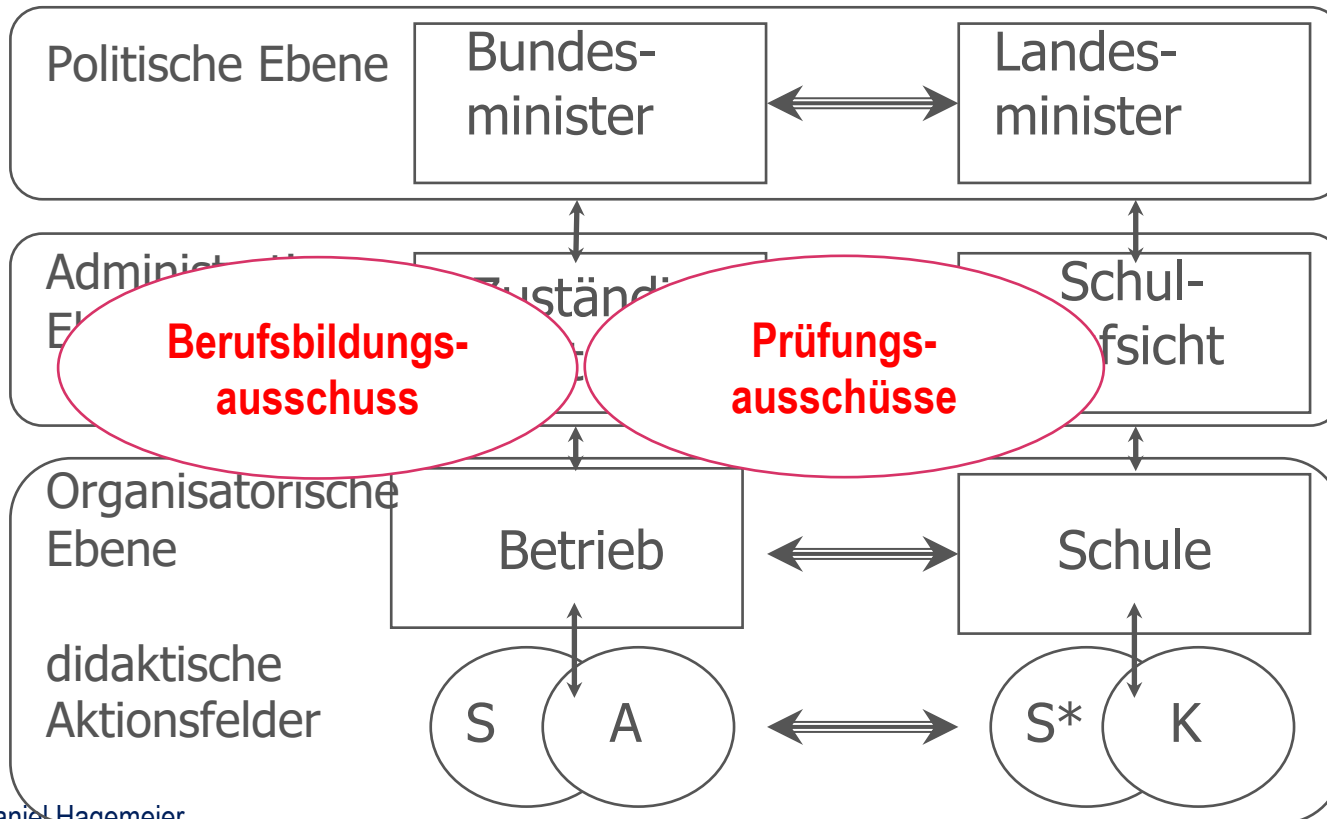
- **Zwischenfragen**

- Wer sind die “relevanten Akteure“? → Institutionalisierte Berufsbildungspraxis!

3) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?

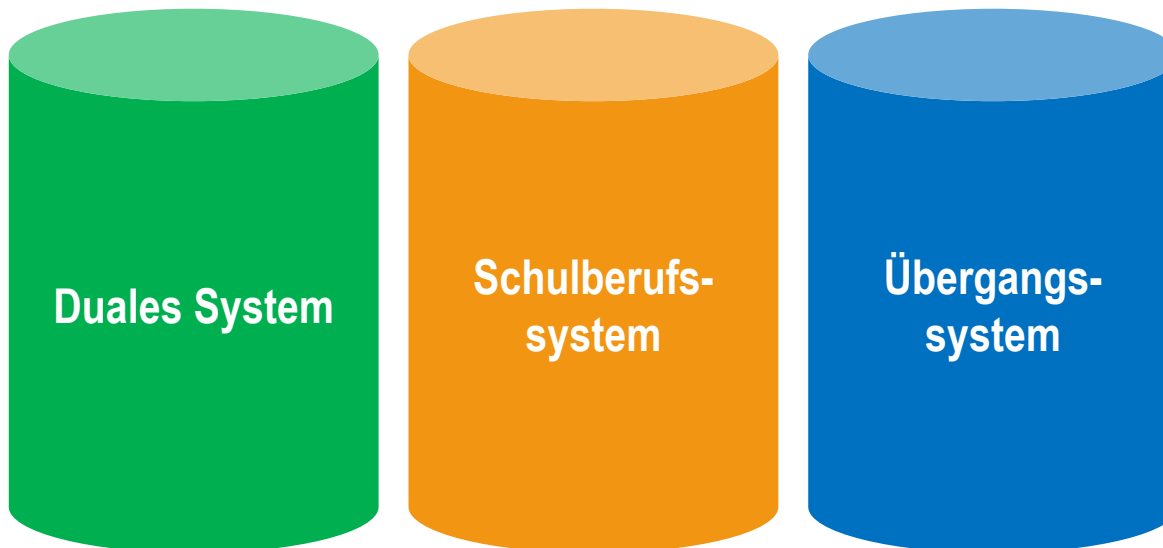


3) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?

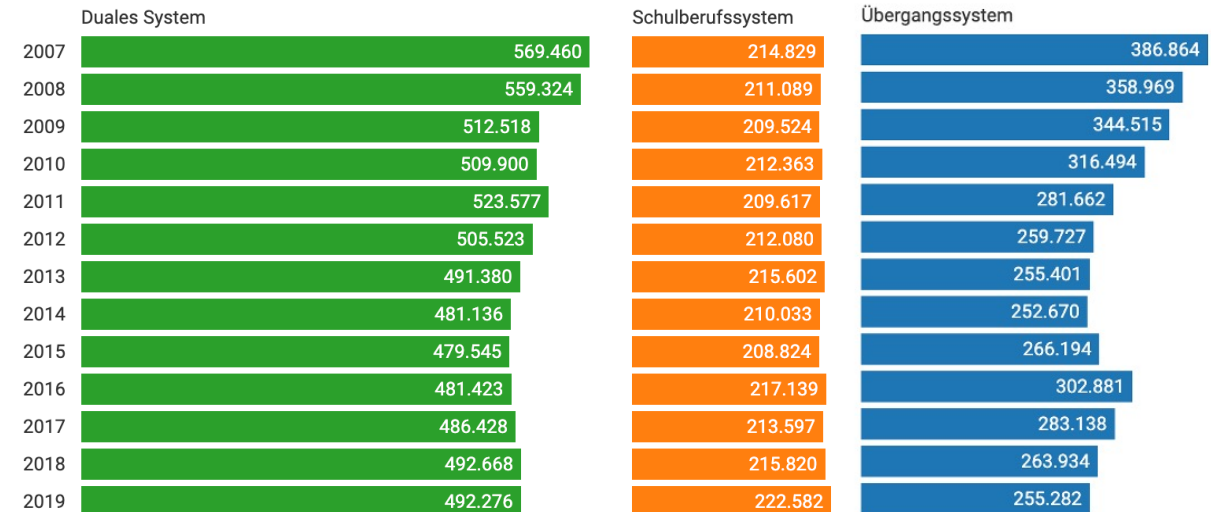


3) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?

Berufliches Ausbildungssystem



2007-2019



Leistungsfähig in die Zukunft...

Oberstufenzentren in Brandenburg

-- regionale Kompetenzzentren für berufliche Aus- und Weiterbildung --

Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitung

- ♦ Bereich Technik
- ♦ Bereich Hauswirtschaft
- ♦ Bereich Sozialwesen
- ♦ Bereich kaufmännische Ausbildung

Berufsgrundbildung (Berufsfachschule ein- und zweijährig)

- ♦ Gesundheit & Soziales
- ♦ Nahrung und Gastronomie
- ♦ Technik
- ♦ Wirtschaft

Die Bildungsgänge führen ggf. zur Berufsbildungsreife bzw. erweiterter Berufsbildungsreife.

BR, EBR, oA

Berufsausbildung in Betrieb und Schule

Duales System

Ausbildung in einem Betrieb und an der Berufsschule im Block oder an ein bis zwei Tagen in der Woche

Zuerkennung der Fachoberschulreife

Die Fachoberschulreife wird zuerkannt bei einem Notendurchschnitt 3,0 oder besser und mindestens fünf Jahren Englischunterricht.

Fachhochschulreife

Doppelqualifizierung - zusätzlich zum Berufsabschluss wird gleichzeitig die Fachhochschulreife erlangt

Ausbildungsvertrag

Berufsausbildung in Vollzeit an der Schule

Berufsfachschule mit Abschluss nach Landesrecht

Zugang mit FOR:

- ♦ Assistenten für Automatisierungs- und Computertechnik
- ♦ Gestaltungstechn. Assistenten
- ♦ Sportassistenten

Zugang ohne FOR

- ♦ Sozialassistent /in

EBR, FOR, FORQ

Fachoberschule (Fachabitur)

Fachhochschulreife

Fachoberschule (FOS) zweijährig

- ♦ Ernährung und Hauswirtschaft
- ♦ Gestaltung
- ♦ Gesundheit und Soziales
- ♦ Technik
- ♦ Wirtschaft

beeinhaltet ein Praktikum von mindestens 800 Stunden im ersten Jahr

Fachoberschule (FOS) einjährig (nur mit Beruf)

- ♦ fachgebunden, am erlernten Beruf orientiert

FOR, FORQ, ggf. Beruf

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife (dreijährig)

Profilangebote:

♦ Technik

- Bautechnik
- Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Gestaltungstechnik
- Metalltechnik
- Maschinentechnik

♦ Wirtschaftswissenschaften

♦ Sozialwesen

FORQ

Fachschule (Weiterbildung)

Fachschule

- ♦ Bautechnik
- ♦ Elektrotechnik
- ♦ Foto- und Medientechnik
- ♦ Heilpädagogik
- ♦ Heilerziehungspflege
- ♦ Maschinentechnik
- ♦ Mechatronik
- ♦ Sozialpädagogik

Beruf, FOR, FORQ

Sekundarstufe I - Förderschule, Gesamtschule, Oberschule oder Gymnasium (bis 10. Klasse)

ohne Abschluss (oA), Berufsbildungsreife (BR), erweiterte Berufsbildungsreife (EBR),

3) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?

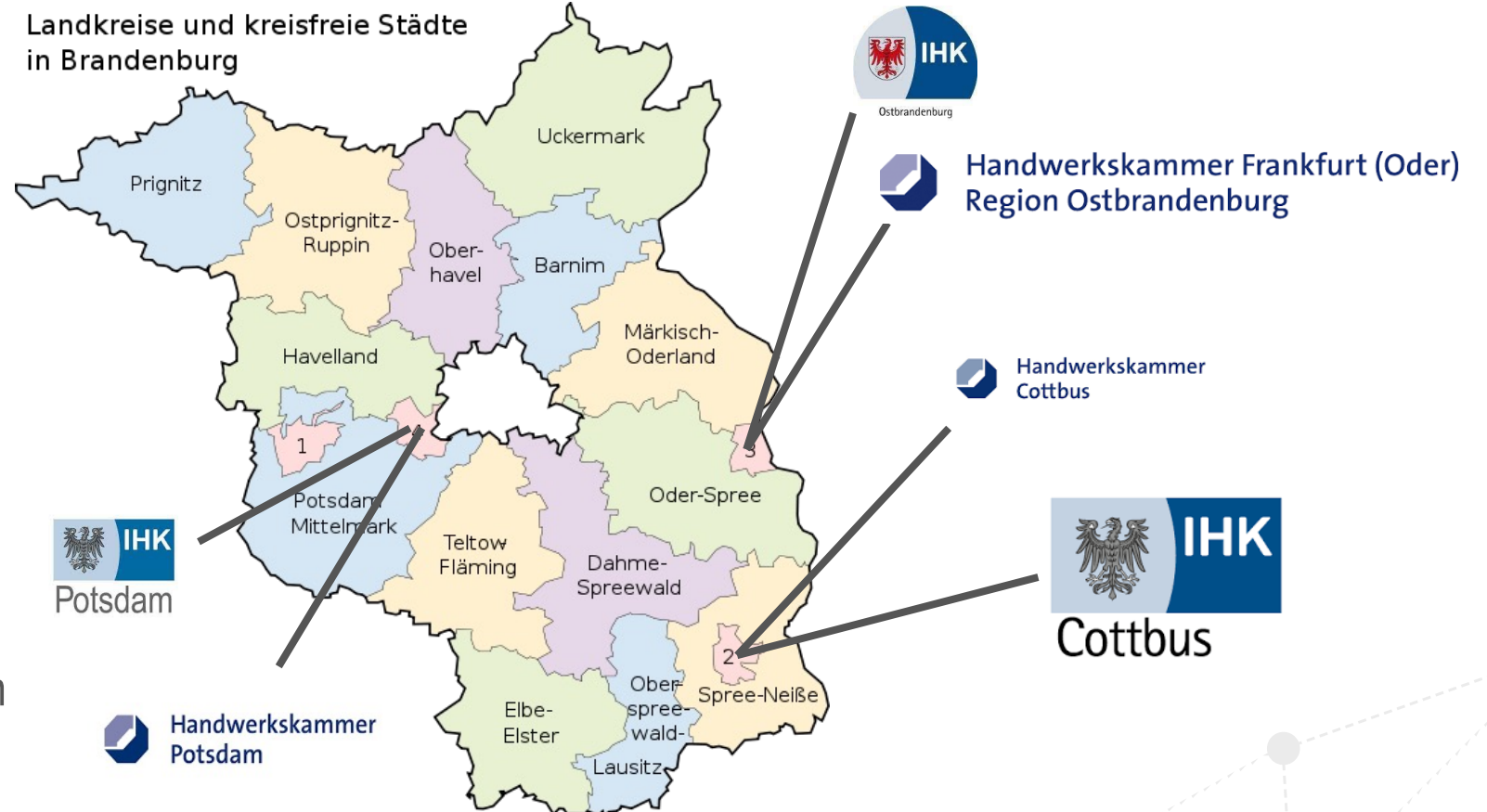
Brandenburg

- drei Handwerkskammern – 14 Kreishandwerkerschaften
- drei Industrie- und Handelskammern

Lernorte (Beispiele)

- Handwerksbildungszentrum Cottbus
- IHK Bildungszentrum Potsdam

Landkreise und kreisfreie Städte in Brandenburg



3) Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement (DKBM) & Berufliche Bildung – Kommunales Berufsbildungsmanagement?

Handlungsfeld Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement							
		Daten- basierung	Strategische Zielsetzung	Koordination	Interne Kooperation	Externe Kooperation	Partizipation
Berufsbiografische Phasen	Berufsvorbereitung und -orientierung, Einstieg in Berufsausbildung, Übergangssystem						
	Duale Berufsausbildung						
	Fachschulausbildung (z. B. Erzieher*innen, Pflegeberufe)						
	Übergänge in die Erwerbstätigkeit und in (Fach-)Hochschule						
	Weiterbildung, Fortbildung und Umschulung						

4) Impulse – Was können WIR tun?

- (1) **Transparenz schaffen** – Datengrundlage über ein kommunales (Berufs-)Bildungsmonitoring
- (2) **Kooperationsbeziehungen erweitern** – Kooperation mit Akteuren der beruflichen Bildung
- (3) **Datenbasis analysieren** – im Diskurs mit den relevanten Akteuren
- (4) **Maßnahmen entwickeln** – erproben, evaluieren, anpassen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Universität Paderborn
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Department Wirtschaftspädagogik
Daniel Hagemeyer
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Fon: +49 (0) 5251 / 60 – 35 64
E-Mail: daniel.hagemeyer@uni-paderborn.de



Quellen

- Bundesagentur für Arbeit (BA) (2021): *Fachkräfteengpassanalyse 2020. Blickpunkt Arbeitsmarkt*. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.
- Euler, Dieter/Sloane, Peter F.E./Fäckeler, Sina/Jenert, Tobias/Losch, Simone/Meier, Christoph/Meier, Karin/ Rüschen, Eva/Schröder, Helmut (2016): *Kommunales Bildungsmanagement. Kernkomponenten und Gelingensbedingungen*. Detmold: Eusl.
- Greskowiak, D., & Stefan, A. (2011). *Werkstattbericht Kommunales Bildungsmanagement*. DLR-PT.
- Hagemeyer, Daniel (2023): *Zur Gestaltung von Lernfabriken als übergreifende Lernorte – Eine fallstudienbasierte Untersuchung des Kooperationsprozesses zur Einrichtung der Lernfabrik ‚Lippe 4.0‘ aus Governance-Perspektive*. In: *Berufs- und Wirtschaftspädagogik online (bwp@)*, Ausg. 44. Online: <https://www.bwpat.de/ausgabe/44/hagemeyer>.
- Hagemeyer, Daniel (2022): *DKBM und Fachkräftesicherung*. Handreichung TA Hessen, S. 12-19.
- Kettner, Anja (2012): *Fachkräftemangel – Fakt oder Fiktion? Empirische Analysen zum betrieblichen Fachkräftebedarf in Deutschland*. Bielefeld: wbv.
- Kreis Lippe (2017). *Zukunftskonzept Lippe 2025*. Detmold.
- Kreis Lippe (2023): *6. Kommunaler Bildungsbericht*. Detmold.
- Maier, Tobias/Zika, Gerd/Kalinowski, Michael/Steeg, Stefanie/Mönnig, Anke/Wolter, Marc Ingo/Hummel, Markus/Schneemann, Christian (2020): *COVID-19-Krise: Die Arbeit geht weiter, der Wohlstand macht Pause. Ergebnisse der sechsten Welle der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen bis zum Jahr 2040*. BIBB Report 4. Bonn: BIBB.